VON SALIS

Cru Bourgeois Margaux

Château Siran 2020

CHF 35.00

- 75cl
- 13%
- Bordeaux
- Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc
- Robert Parker: 92
- AN 6803720

Degustationsnotiz
In der Nase sehr fein, dunkelfruchtig, leicht rauchig unterlegt. Im Gaumen ein eleganter, ausgewogener Wein mit feiner Süsse, sehr schönen würzigen Noten etwas in Richtung herbes de provence, Oregano, sehr delikat.

Herstellung
12 bis 14 Monate in französischen Eichenfässern mit 35% neuem Holz.

Trinkreife
Jahrgang + 10 Jahre

Geniessen zu
Wunderbar zu Rindfleisch – von Steaks über Stroganoff bis hin zu Tatar oder langsam gegarten Braten aus dem Ofen.
Hervorragend zu reifem Hartkäse – von Parmigiano Reggiano, über Sbrinz bis hin zu Pecorino oder älterem Alpkäse.

Produzent
Die Geschichte von Château Siran geht zurück bis ins Mittelalter, als 1428 Guihem de Siran einen Eid schwor. Das Château Siran liegt in der Appellation Margaux im Médoc und ist als Cru Bourgeois Exceptionnel klassifiziert. Heute sind von dem insgesamt 88 Hektaren Grundbesitz von Château Siran nur 38 Hektaren mit Reben bepflanzt. Um die maximale biologische Vielfalt zu erhalten, sind Wälder, Wiesen und Bäche auf dem Gut. Das Weingut beteiligt sich an einem Forschungsprogramm mit dem Ziel, die Wiederbelebung der Artenvielfalt der Fauna und Flora in der Region zu fördern. Auf Château Siran werden 46% Merlot, 40% Cabernet Sauvignon, 13% Petit Verdot und 1% Cabernet Franc angebaut. Die Weine sind sowohl kraftvoll als auch subtil. Wobei der relativ hohe Anteil an Petit Verdot für eine würzige Note sorgt. Die Weine sind bekannt für ihr grosses Alterungspotential.

Château Siran 2020

Region

Die wohl berühmteste Weinregion der Welt: Das Bordeaux. Einzigartiges Terroir – grossartige Geschichte. Hier spielt alles zusammen, sei es das perfekte Klima, die aussergewöhnlichen Böden oder die unglaubliche Weinbautradition mit einem enormen Erfahrungs- und Wissensschatz. Damit zählt Bordeaux unbestreitbar zu den absoluten Top-Weinregionen der Welt.
Das atlantische Klima mit feuchten, milden Wintern, regnerischem Frühjahr und trockenen, heissen Sommern und Frühherbst schafft perfekte Voraussetzungen für die hier angebauten Bordeaux-typischen Rebsorten. Zusätzlich profitieren sie von ausgezeichneten Böden, die je nach Standort von tiefgründigem Kies, Sand, Lehm oder auch den Graves geprägt sind. Auf einer Rebfläche von 112'000 Hektaren unterscheidet Bordeaux rund 50 Herkunftsgebiete – sogenannte Appellationen. Diese werden gemeinhin grob in linksufrige und rechtsufrige Gebiete eingeteilt: Médoc, Graves und Sauternes sind die wichtigsten linksufrigen Gebiete (linkes Gironde- und Garonne-Ufer), St. Émilion und Pomerol die wichtigsten des rechten Ufers (des Flusses Dordogne). Angebaut werden verschiedene Sorten, meist schon seit Jahrzehnten. Die meistangebauten roten Rebsorten im Bordeaux-Gebiet sind Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Petit Verdot. Bei den weissen Rebsorten dominieren Sémillon, Sauvignon Blanc und Muscadelle. Kaum erstaunlich also, dass die Weine aus dem Bordeaux seit Jahren zu den besten der Welt zählen.

Subregion

Margaux ist nicht nur ein Weingut, um das sich Legenden ranken, sondern auch die grösste der sechs Haut-Médoc-Gemeinden, deren Produzenten alle dem unnachahmlichen Liebreiz und der Eleganz ihres Vorbilds Château Margaux nacheifern. Die Appellation Margaux, die südlichste Gemeindeappellation des Haut-Médoc, rund 30 Kilometer von Bordeaux entfernt, ist mit 1400 Hektar Reben bestockt. Klassische, tiefgründige Kiesböden durchmischt mit feinem Sand und Ton, machen den Grossteil der Appellation aus. Deutlich dominiert der Cabernet Sauvignon mit 70 bis 80 Prozent auf vielen Weingütern die Assemblagen. Der Merlot bringt je nach Château einen Anteil von 30 bis 40 in die Cuvées ein.